



„Frappé“: Französische Lebensart und Internationalität

Dieses Profil bietet sprachlich und gesellschaftlich interessierten Schülern eine vielschichtige Herangehensweise an unsere Lebenswelt: sprachlich-kulturell, politisch-gesellschaftlich und historisch. Durch die praxisorientierten Projekte des Profils (geplante Zusammenarbeit mit deutsch-französischen Unternehmen) sind die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Beruf direkt anwendbar. Das Profil ist die richtige Wahl für kontaktfreudige junge Menschen, die sich für Literatur, Kultur, Medien, Geschichte und Politik interessieren und mindestens befriedigende Kenntnisse in Französisch und Englisch haben. Unsere Profilsolventen: umfassend qualifizierte Führungskräfte in einem wachsenden Europa.

1) Begründung des Profils, Ziele

Mehrsprachigkeit, interkulturelle Kompetenz und Geschichtsbewusstsein sind unabdingbare Voraussetzungen für friedliche Verständigung und wirtschaftlich-kulturelle Vernetzungen unserer globalen Welt. Schüler, die neben Englisch auch Französisch sehr gut beherrschen, bereiten sich in einem wachsenden Europa darauf vor, im internationalen Kontext mitgestalten zu können. Bei vielen internationalen Instituten ist Französisch die zweitwichtigste Verkehrssprache.

Frankreich ist unser wichtigster Wirtschaftspartner: 18% aller deutschen Exporte gehen nach Frankreich, 11% der französischen Exportgüter gehen nach Deutschland. In europäischen Stellenanzeigen steht die Forderung nach guten Französischkenntnissen an zweiter Stelle nach Englisch, weit vor Spanisch. Darüber hinaus sind die deutsch-französischen Beziehungen in einem wachsenden Europa als treibende und stabile Kraft zentral wichtig.

Die enge Abstimmung mit dem Fach Geschichte sorgt dafür, dass sich die Schüler fundierte Kenntnisse über komplexe gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Zusammenhänge in Gegenwart und Vergangenheit erarbeiten. Die praxisorientierten, realitätsnahen Projekte des Profils tragen zur direkten Anwendbarkeit nicht nur bei Einstellungstests bei.

Die Schüler sollen im Seminar befähigt werden, die in den Profilmächern Französisch und Geschichte kennengelernten gesellschaftlichen und historischen Debatten kritisch zu überprüfen. Sie erhalten durch diesen Lernprozess Hilfen für die eigene Orientierung im Denken und Handeln und wertvolle Argumentations-, Analyse- und Urteils Kompetenzen.

2) Besonderheiten des Profils

Ein Profil mit Französisch als eines der beiden Leitfächer ist in der Hamburger Schullandschaft (außer an Spezialschulen) selten. Es bietet unseren Schülern wertvolle Qualifikationen für ihr Berufsleben und Einsichten in die Funktionsweise unserer Gesellschaft. Das international lebenslang gültige DELF-Diplom wird mindestens auf der Stufe B2 erworben und ermöglicht ein Studium in einem französischsprachigen Land und viele Vorteile bei Stellenbewerbungen.

3) Kompetenzen, die im Profil erworben werden

- Kommunikative Fertigkeiten in der französischen Sprache
- Methodenkompetenz (Umgang mit Texten und anderen Medien)
- Analysefähigkeit, Wahrnehmungs- und Deutungskompetenzen
- Argumentations- und Urteils Kompetenzen, Darstellungskompetenzen
- Perspektiven- und Rollenübernahme, Konfliktfähigkeit
- Partizipationsfähigkeit, Politisch-moralische Urteilsfähigkeit

4) Zielgruppe

- Schüler, die Interesse an Literatur, Kunst, Medien und Geschichte mitbringen oder entwickeln möchten, und diese als Wege zur Völkerverständigung begreifen
- Schüler, die sich für internationale Themen interessieren, die sich für eine globalisierte Welt mit einer 2. Fremdsprache fit machen wollen
- Schüler, die interessiert, wie Phänomene der Gegenwart historisch entstanden sind
- Voraussetzungen: mindestens befriedigende Kenntnisse in Französisch und Englisch, Freude an Kommunikation und Kontakten



Semester		1	2	3	4
Thema		Modernisierung damals und heute	Kultur und Gesellschaft in der Zeit des Absolutismus	Frankreich, Deutschland und die Welt	Beziehungen im Wandel der Zeit
Inhalte	Profulfach (4std) FRANZÖSISCH	Paris entre hier et demain (Paris früher und heute) Paris als kulturelles und wirtschaftliches Zentrum Frankreichs früher und heute - Paris: Mythos und Realität - Paris in Chanson, Poesie, Film, Literatur Literatur/ Film	La comédie de Molière (Gesellschaftssatire) - Leben und Werk Molières - farbenfrohes Theater als Gesellschaftskritik zur Zeit des Absolutismus - szenische Umsetzung einzelner Passagen aus ausgewählten Werken Molières Literatur / Film	La France et le monde (Frankreich und die Welt) - Entwicklung der deutsch-französischen Geschichte im 20. und 21. Jh. - Klischees, Stereotypen - Verhältnis Frankreichs zu seinen ehemaligen Kolonien („Francophonie“) Literatur/ Film	Amour et Amitié - Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen von Liebe und Freundschaft - Rolle für das Individuum - soziale und ethische Aspekte Literatur / Film
	Profulfach (4std) GESCHICHTE	Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft - Industrialisierung in England und Deutschland - Die Soziale Frage und ihre Lösungsansätze - Industrialisierung noch heute? - Modernisierung – ein mehrdeutiger Begriff	Macht und Herrschaft in der europäischen Geschichte Herrschaftslegitimationen sowie Umbrüche und Dynamik im Absolutismus, der Aufklärung und der Französischen Revolution	Deutschland nach 1945 - Die Teilung Deutschlands und ihre Überwindung - Die Geschichte der DDR	Kulturkontakte – gegenseitige Bereicherung oder „clash of civilizations“? z.B. Kreuzzugsideologie im Mittelalter und in der Gegenwart, Zeitalter der Entdeckungen, Kolonialismus, Imperialismus
	Seminar (2std)	- Unterscheidung von Quelle und Darstellung - Historisch-kritische Arbeitsmethoden - Referate und Präsentationsleistung	- Textanalyse (Sachtexte, fiktionale, visuelle und auditive/ audiovisuelle Texte) - Textproduktion (besprechend und gestaltend)	- Geschichte als Wissenschaft: Was ist und wozu betreiben wir Geschichte? - Filmanalyse	- Textanalyse (Sachtexte, fiktionale, visuelle und auditive/ audiovisuelle Texte) - Textproduktion (besprechend und gestaltend)
Gemeinsame Projekte		Ggf. Darstellung eines barocken Hoffestes und Präsentation einzelner Molière-Szenen		Deutsch-französischer Tag	Kreatives Projekt zu kultureller „Identität“
Exkursion / Studienreise		Nach Angebot: Institut français, Cinéféte, Theater, dt-frz. Entdeckungstag		Paris / Nizza / Straßburg	
Außerschulische Partner und Lernorte		Auswanderermuseum, Museum für Arbeit, Speicherstadt	Hauptkirche St. Michaelis, Kunsthalle	Berlin, Augenzeugen zur DDR-Vergangenheit	Völkerkundemuseum, Spuren kolonialer Vergangenheit in Hamburg (z. B. Denkmäler, Bauwerke)